
Subject: Jessi Test Transmitter TELEFUNKEN Sendertechnik

Posted by [EMUD](#) on Tue, 16 Feb 2021 11:58:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Kollegen,

habe vor einigen Tagen einen Einschub aus dem Bereich der Sendetechnik bekommen. Das Gerät wurde wohl 1994 hergestellt und in Projekt "JESSI Europrojekt 32 05 000 (DAB)" zur Entwicklung genutzt.

Der 19" Baugruppenträger hat die Bezeichnung 51.8902.233.00 51081597

Es ist ausser einem Netzteil und einem I/Q Modulator noch ein D/A Wandler für die Zuführung der Signale und ein Generator für Testmuster eingebaut. Führt man dem LO Input eine HF (z.B. 180MHz/-10dBm) zu und verbindet die I und Q Anschlüsse entsprechend, kommt aus dem RF Anschluss ein DAB ähnliches Signalspectrum heraus.

Hat jemand es mal mit einem solchen Sendesystem zu tun gehabt und kennt die Fehlenden Komponenten?

Besten Dank fürs Interesse

EMUD

File Attachments

1) [IMG_6172.jpg](#), downloaded 636 times

Subject: Aw: Jessi Test Transmitter TELEFUNKEN Sendertechnik

Posted by [Tonmann](#) on Tue, 30 Apr 2024 11:07:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für das Bild!

DAB soll uns zwangsverordnet werden, so mein Eindruck, um die permanent steigenden Ausgaben der ARD in den Griff zu bekommen.

Ein analoger (wohlklingender) 100KW FM-Sender mit Sendemasten, Ballempfang und Füllsendern in jedem Tal haben nun mal höhere Betriebskosten, als ein 19"-Rack mit etwas digitalem Spielzeug und hofft so, weiter die Voraussetzungen zur Gebühren-Zwangsabgabe zu erfüllen, der der Wortlaut aus Köln; ...auch andersartige Empfangstechniker... oder so.

Ein Händler vor Ort sagte mir, dass er 4 DABs verkauft hatte, aber alle 4 wieder zurückgebracht wurden, da spitzer kalter Klang, Empfang nur bei Sichtkontakt zum Sender auf der Fensterbank möglich, kein NF-Ausgang, kein Antenneneingang.

Da ich jetzt in einem Alter bin wo ich Ruhe brauche und kein Permanentgeplärre mit täglich identischen Playlists, künstlich aufgesetzter Überfreundlichkeit im Morgenprogramm und

nervenden Werbeblöcken und selbst Wiederholung der eben gesendeten Werbung nochmals gleich wiederholt, lässt mich nach der UKW-Abschaltung kein Digitalgerät anschaffen, da auch die frühere Programmvierfalt nicht mehr aufzufinden ist, es sei denn man sucht bei freien Privatsendern, welche sich noch Mühe geben, auf Hörer eingehen und nichts kosten.

Die sollen ihren Digitalmüll behalten und ich meine Zwangsgebühren, die gebe ich lieber meiner alten Katze dafür, dass sie mir vor 2 Jahren das Leben rettete!

DAB Senderchen beim NDR - weiß aber nicht welche Generation.

File Attachments

1) [DAB NDR.jpg](#), downloaded 126 times
